

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

289 (25.6.1907) Abendausgabe

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 25. Juni. Für den Zeitraum der gleichzeitigen Abwesenheit der gleichzeitigen Abwesenheit des Staatssekretärs von Lindquist wird der Ministerial-Direktor Gante in Vertretung des Staatssekretärs die Leitung der gesamten Geschäfte übernehmen und dabei die Geschäfte der Finanz-Abteilung weiter führen, während der Geheimrat Legationstrat Golinelli Herr von Lindquist als Chef der Verwaltungs-Abteilung vertreten wird.

hd Breslau, 25. Juni. Graf Ballestrem, der ehemalige langjährige Präsident des Deutschen Reichstags, beging gestern sein fünfzigjähriges Offiziersjubiläum. Zu Ehren des Jubilars gab das Offizierskorps des Leibfährerregiments im Kasino ein Festessen, in dessen Verlauf, wie die Morgenblätter melden, das folgende Telegramm des Kaisers an Kiel einlief:

„Ich freue mich herzlich, Ihnen meine Glückwünsche zum heutigen Tage auszusprechen, an welchem Sie seit 50 Jahren die Uniform meiner Leibfährer tragen. In diesem gewichtigen Zeitabschnitt haben Sie, in Krieg und Frieden, im Sattel und auf dem Präsidentenstuhl des deutschen Reichstages Ihre hervorragenden Gaben energisch für das engere und weitere Vaterland eingesetzt. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Ich hoffe, daß Sie noch lange Jahre den Schritten, dem Regiment und Ihrem König erhalten bleiben werden.“

hd Wien, 25. Juni. Die Kronprinzessin begibt sich heute nach Potsdam zurück.

hd Straßburg i. G., 25. Juni. Wie aus guter Quelle verlautet, hängt der gegenwärtige Aufenthalt des Statthalters von Elsaß-Lothringen in Berlin mit seinem nahe bevorstehenden Rücktritt zusammen.

hd Wien, 25. Juni. Das Abgeordnetenhaus hat mit 351 von 480 Stimmen den Christlich-Sozialen Reichspräsidenten zum Präsidenten gewählt. Bernerstorfer erhielt 101 Stimmen.

Infolge eines Kompromisses mit den Christlich-Sozialen gaben die Freikämmerer den Widerstand gegen die Wahl Reichspräsidenten auf; dafür soll der Freikämmerer Bagel zum ersten und der Pole Starzynski zum zweiten Vizepräsidenten gewählt werden; die freikämmerer, die deutsche Partei und die Sozialdemokraten sollen erst dann eine weitere Vertretung im Präsidium erhalten, wenn zwei weitere Vizepräsidenten gewählt worden sind.

hd Madrid, 25. Juni. Die „Gazeta de Madrid“ veröffentlicht einen Erlaß, nach welchem vom 30. Juni d. J. ab für deutsche Waren bei der Zollabfertigung Meißbegünstigung auch ferner in Anwendung kommen wird.

hd Kopenhagen, 25. Juni. Alle 6 Schiffe des Geschwaders haben Befehl erhalten, heute morgen anzufahren. Es war das Gerücht verbreitet, daß zwei Schiffe, der „Chapla“ und „Delaix“ nach Madeira bestimmt seien, wo eben aus Amerika der Kreuzer „Victor Hugo“ eingetroffen ist, an dessen Bord während der Ueberfahrt die Mannschaften sich gegen die Offiziere empört haben sollen. — Im Marineministerium heißt es, daß dieses Gerücht haltlos sei.

hd Konstantinopel, 25. Juni. Der Umstand, daß das französische Parlament noch immer nicht seine Zustimmung zu der 30igen Zoll-erhöhung erteilt hat, hat den Beginn der Erhebung der erhöhten Säbe am heutigen Tage noch in letzter Stunde verzögert.

hd Peking, 25. Juni. Der Anführer in Kwangtung ist unterdrückt und die Ordnung wiederhergestellt.

Die Kieler Woche.

hd Kiel, 25. Juni. Heute morgen um 6 Uhr begann die Regatta des Kaiserlichen Yachtclubs von Kiel nach Uebersicht bei sehr frischem westlichen Winde. An Bord des „Meteor“ befand sich der Kaiser, während die Kaiserin und die übrigen hier weilenden Mitglieder der kaiserlichen Familie an Bord der „Duna“ waren.

hd Uebersicht, 25. Juni. Um 10 1/2 Uhr trafen die ersten Yachten der Mittelklasse hier ein, denen nach und nach die Begleitschiffe folgten. Bei heftigen Westwinden gingen wiederholt starke Regengüsse nieder. Nach 12 Uhr setzte ein gewaltiger Gewittersturm ein. Um 1 Uhr 15 Minuten ging die „Samburg“ durchs Ziel. Bald darauf folgte „Rosahoe“. Um 2 Uhr 5 Min. liefen die „Hohenzollern“ und der „Eiserner“ hier ein.

Ein Schreiben des Papstes an Professor Commer.

hd Berlin, 24. Juni. Die „Germania“ veröffentlicht ein Schreiben des Papstes an den Professor der Theologie, Prälaten Dr. Commer in Wien in Sachen Scheel. Es heißt darin u. a.: Es ist allen wohl bekannt, daß Hermann Scheel sich in seinem Leben durch Sitteneinheit, Frömmigkeit, Eifer für die Verteidigung der Religion und andere Tugenden hervorgetan hat. Freilich nicht so durch unverbundene Lehre. So kam es, daß mehrere seiner Werke als mit der katholischen Wahrheit nicht genügend in Uebereinstimmung von dem apostolischen Stuhl öffentlich abgelehnt und verworfen worden sind. Eben deshalb erklären wir laut, daß Du Dich um die Religion und ihre Lehre höchst verdient gemacht und erachten, daß Du Deinem Amt als Lehrer der Theologie trefflich entsprechen hast. Dadurch, daß Du klar und deutlich darzulegen suchtest, wie in den Dingen, von denen hier die Rede ist, die Anschauung und Lehre der Kirche lautet, damit die Gläubigen nicht irre gehen. Von Herzen wünschen wir Dir deshalb Glück und ermuntern Dich aus ganzer Seele: Scheue nicht Tadel und Angriffe der Gegner, diese sollen vielmehr Dir Ehre und Ermunterung sein, und laß dich nicht davon ab, Deine Geisteskraft und Deine Feder der Verteidigung der katholischen Glaubenslehre zu weihen. Als Unterpfand der göttlichen Gnade und als Beweis unseres Wohlwollens erteilen wir Dir von Herzen den apostolischen Segen. Pius P. P. X. An unseren geliebten Sohn Ernst Commer, Professor an der Universität zu Wien.

Der Peters-Prozess.

hd München, 25. Juni. Vor dem Amtsgericht München I begann heute vormittag der Prozess des Dr. Karl Peters gegen den verantwortlichen Redakteur der „Münchener Post“, Gruber, wegen Verleumdung durch mehrere Artikel des genannten Blattes, in denen u. a. die bekannten Vorwürfe gegen Peters wegen willkürlicher und ungerechter Einrichtung eines schwarzen Dieners und einer jungen Regerin wiederholt waren.

Redakteur Gruber legt eingehend die Vorkommnisse dar, die ihn bewegen hätten, Peters als Mörder zu bezeichnen. Diese Vorkommnisse seien durch den Spruch des Disziplinargerichtes festgestellt.

Dr. Peters erwiderte, daß Gruber die Verhältnisse nicht kenne. Alles, was über die persönlichen Beweggründe behauptet werde, sei erlogen.

Rechtsanwalt Bernheim, der Vertreter Grubers, bedauert, daß das Auswärtige Amt die Disziplinarakten gegen Peters nicht vorlegen lasse. Rechtsanwalt Rosenthal, der Vertreter von Peters, erwidert, daß das Disziplinarurteil auf falschen Feststellungen aufgebaut sei. Wenn die ganzen Disziplinarakten vorgelegt würden, so werde dies Peters sehr begünstigen. Das ungerechte Urteil allein vorzulegen, damit könne er sich nicht einverstanden erklären.

Als erster Zeuge wird der Oberleutnant a. D. Kunstmann v. Fehr. von Beckmann vernommen, der als Schutruppenoffizier nach Afrika gekommen war und dann mit Dr. Peters am Klimawandlers gewesen ist. Der Zeuge schildert die Vorkommnisse ebenso wie Dr. Peters. Nach dem Zeugnis wird wegen Einbruches, Jagdjahe nur wegen wiederholter Missetat hingerichtet worden. Dr. Peters selbst sei gegen die Einrichtung der letzten gewesen, sei aber überstimmt worden. Von einer grausamen Behandlung von Regerrinnen sei dem Zeugen nichts bekannt.

Darauf tritt die Mittagspause ein.

Oesterreich-Ungarn und die Schiffsabgaben.

hd Wien, 24. Juni. In der heutigen Sitzung des Industriekongresses wurde der Antrag, daß die Regierung der von Ru-

geplanten Einführung von Schiffsabgaben auf der Elbe unter keinen Umständen zustimmen soll, nach kurzer Debatte einstimmig angenommen. Im Laufe der Debatte erklärte Ministerialrat Fries, die Regierung wende dieser Angelegenheit das aufmerksamste Studium zu. Die Regierung sei der Ueberzeugung, daß die internationale Rechtslage eine Gewähr für die Aufrechterhaltung der Freiheit von den Abgaben biete.

Fries wies sodann auf die bereits im Abgeordnetenhaus und im böhmischen Landtage in dieser Angelegenheit abgegebenen Erklärungen hin und fügte hinzu, die Regierung sei sich der Bedeutung der vortragsmäßigen Abgabefreiheit der Schifffahrt auf der Elbe bewußt und werde daher von jenen Garantien Gebrauch machen, die das geltende Recht in dieser Hinsicht Oesterreich biete.

Die Unruhen in Portugal.

hd Lissabon, 25. Juni. Der König hat sich geweigert, das ihm vom Ministerpräsidenten vorgelegte Dekret zu unterzeichnen, welches strenge Maßnahmen gegen die Aufwiegler vom 18. Juni vorsieht.

hd Lissabon, 25. Juni. In maßgebenden Kreisen heißt es, daß Minister Franco nicht mehr lange auf seinem Posten bleiben werde. Es werde wahrscheinlich in Kürze ein Verhigungs-Kabinet gebildet werden, welches aus Mitgliedern der verschiedenen monarchistischen Parteien bestehen werde.

hd Lissabon, 25. Juni. Die konservativen und progressiven Opposition bereiten den Zusammentritt eines Nationalkongresses vor, auf dem die Verfassungsfrage erörtert werden soll.

In Porto und Lizen wurde das Erscheinen zweier Zeitungen bis auf weiteres verboten.

F. London, 25. Juni. (Privattelegr.) Der Lissaboner Korrespondent der „Tribune“ meldet seinem Blatt: Die Lage in Portugal ist außerordentlich kritisch. Der Sturz der Monarchie erscheint unabwendbar, falls der König nicht sofort einlenkt. Die Proklamierung der Republik erscheint bevorstehend.

Die Wingerbewegung in Südfrankreich.

hd Paris, 25. Juni. Der Deputierte Alby, Vizepräsident des Syndikats der Weinbauern in Beziers veröffentlicht das Ergebnis seiner Prüfung über die Lage, das sehr pessimistisch ausfällt in Bezug auf die voraussichtliche Wirkung des von der Kammer beschlossenen Fällungsgesetzes, das den Fällungen zu viel Möglichkeit lasse, ihr Handwerk fortzuführen und daher dem Süden keine Besserung bringen wird.

hd Paris, 25. Juni. Bis gesternabend war im Ministerium des Innern kein neuer erster Zwischenfall aus dem Süddepartements gemeldet worden.

hd Lyon, 25. Juni. Dem Generalammande ist der Bericht über die Verluste bei Unterdrückung der Erzeffe zugegangen. Darnach hat das 19. Dragoner-Regiment am meisten gelitten. U. a. sind 2 Offiziere schwer verwundet worden. Die Verluste des 17. Kürassier-Regiments sind gleichfalls beträchtlich, dagegen sind diejenigen des 10. Kürassier-Regiments geringer.

hd Beziers, 25. Juni. Ein Soldat des 17. Regiments beging Selbstmord, als er erfuhr, daß das Regiment nach Algier verlegt werden solle, nachdem er vorher ein junges Mädchen, das er hatte heiraten wollen, zu töten versucht hatte. Der Zustand des Mädchens ist bejorgnisserregend.

hd Narbonne, 25. Juni. Oberst Gerard, der mit der Untersuchung der Ereignisse vom 19. und 20. Juni zum Kriegsminister beauftragt ist, hat den ersten Teil seines Berichtes beendet. Der Oberst macht darin den General Lucas verantwortlich und wirft ihm vor, seinen Dienst nicht erfüllt zu haben. Am Abend der Schießerei und am 20. habe er keine Vorkehrungsmaßregeln getroffen, um die Zugänge zum Unterpräfectur-Gebäude zu bewachen, noch eine kleine Seitenstraße abzusperren. Hierdurch gelang es den Demonstrierenden, in das Gebäude zu kommen und Feuer anzulegen. Die Untersuchung hat ferner festgestellt, daß die Gendarmen die Menge aufgefordert haben, sich zurückzuziehen, daß aber die Aufforderungen wegen des Tumults von den Demonstrierenden nicht gehört worden sind.

hd Montpellier, 25. Juni. Als die Verteidiger der Mitglieder des Winger-Komitees erfuhren, daß eine Subskription eröffnet worden sei, um ihr Honorar zu decken, ließen sie erklären, daß sie unter keinen Umständen Geld annehmen würden.

hd Argeliers, 25. Juni. Das Winger-Komitee trat gestern unter dem Vorsitz Alberts zusammen. Letzterer legte über seine Pariser Mission Rechenschaft ab, wobei er den ihm erteilten Auftrag Clemenceaus zur Kenntnis brachte. Die Versammlung beriet über zwei Stunden, nahm aber schließlich eine Resolution an, in welcher die Vorschläge Clemenceaus abgelehnt werden und beschlossen wird, die Bewegung fortzusetzen. Weiter verlautet, daß die Komitee-Mitglieder es Albert zur Ehrenpflicht gemacht haben, sich dem Gericht zu stellen.

Einer späteren Meldung zufolge hat die Resolution des Winger-Komitees folgenden Wortlaut: „Da die Fassung Clemenceaus, Wilde zu üben, die Gefangenen frei zu geben, das Militär zurück zu berufen und den Weinbau treibenden hilfsreiche Hand zu reichen, sobald die Winger-Verbindungen sich wieder dem Gesetze unterwerfen haben werden, uns nicht zureichend erscheint, so halten wir dafür, ruhig und friedlich die begonnene Aktion fortzusetzen und alle verbündeten Ausschüsse aufzufordern, sich uns anzuschließen.“

Zur Haager Friedenskonferenz.

hd Haag, 25. Juni. Der Kern, der von dem englischen Delegierten Eatow in der Seerechts-Kommission eingebrachten Anträge ist, daß das Seerecht, in dem England einen Teil der Kriegführung sieht, bestehen bleibt, daß dagegen Kontrebände auf Schiffen neutraler Nationen überhaupt nicht mehr konfisziert werden solle. Demgegenüber formuliert der amerikanische Vorkämpfer Ghoate einen völlig entgegengesetzten Antrag. Demzufolge soll die Zerstörung und Konfiskation von Schiffen kriegführender oder neutraler Mächte verboten werden, die Schifffahrt also völlig frei sein, während Kontrebände beschlagnahmt werden darf.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 25. Juni. Die Revolutionäre veröffentlichten eine neue Liste von Todesurteilen gegen eine Reihe hochstehender Personen. Den Häuptern der revolutionären Militär-Organisation ist es größtenteils gelungen, der Polizei zu entfliehen. Die Wahrung unter den Truppen der verschiedenen Departements dauert fort, insbesondere wird eine Meuterei der Besatzungstruppen befürchtet.

hd Petersburg, 25. Juni. In Zekaterinosslaw sind erste Unruhen ausgebrochen. Die einschreitenden Kosaken wurden mit Gewehr- und Revolvergeschüssen empfangen und machten hierauf ebenfalls von der Feuerwaffe Gebrauch. Es gab viele Tote und Verwundete.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

geboren: 22. Juni: Franz Käth von Appenweier, Schreiner hier, mit Anna Rothmund von Emmingen. Franz Rothhaupt von Emmingen, Rechtsanwalt alda, mit Philippine Koenig von hier. Emil Baag von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Amalie Rigoritz von hier. Theodor Benz von hier, Eisenbahnassistent hier, mit Ida Walling von hier.

geboren: 18. Juni: Albert Ludwig Anton, B. Albert Strittmatter, Postassistent. — 19. Juni: Eugen und Karl, Zwillinge, B. Eugen Auer, Maschinenformer. — 20. Juni: Hermann, B. Hermann Stein, Buchdrucker. Peter Joseph, B. Jakob Weber, Schuhmacheremeister. Vertha, B. Wilhelm Kull, Kaufherr. — 21. Juni: Erich Gottlieb Wilhelm, B. Johann Ulrich, Oberpostschaffner.

geboren: 21. Juni: Vertha, B. Albert Meyer, Schneider. — 22. Juni: Viktor, B. Simon Karsten, Student. Augustin, B. Wenzel Landt, Gerber. — 23. Juni: Karoline Amalie Barbara, B. August Moser, Schlosser. Karl Franz, B. Karl Zepfel, Kaufherr.

Todesfälle: 22. Juni: Otto Augenstein, Tagelöhner, alt 73 J., B. Karl Augenstein, städt. Arbeiter. Kurt, alt 1 J. 2 Mt. 3 Tg., B. Heinrich Käth, Kleidermacher. Maria, alt 5 Mt. 18 Tg., B. Anton Endres, Wirt. Joh. Jabelha Bauer, alt 79 J., Witwe des Boumiersjägers Jakob Bauer. Margarethe, alt 1 J. 4 Tg., B. Heinrich Winterhalter, Eisenbahnassistent. Julius, alt 1 J. 28 Tg., B. Wilhelm Geiß, Magaziniere. Elise Dentler, alt 22 J., Ehefrau des Tappezers Wilhelm Dentler. — 23. Juni: Christina Frau, alt 60 J., Witwe des Straßmarckts Johann Frau. Gertrude, alt 4 Mt. 28 Tg., B. Wilhelm Haß, Tapetier. Marie Roth, Aelternin, alt 83 J. Albert Schwarz, Bureauassistent, ein Chemiker, alt 55 J. Antonie, alt 1 J. 10 Mt. 11 Tg., B. Wilhelm Jörger, Leinwandweber. Marg. Graf zu Solms-Sonnenwalde-Lösa, Major a. D., ein Chemiker, alt 60 J.

Auswärtige Todesfälle.

Standern. Carl Curtze, Ingenieur, alt 44 J.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Straßenbahnstärkerzen.

§ Als ein empfindlicher, die minder bemittelte Klasse der Bevölkerung treffender Mißstand muß es bezeichnet werden, daß für die zahlreichen Arbeiter der Eisenbahnen, der Maschinenbauergesellschaft, der Maschinenfabrik Nagel und anderer ähnlicher Etablissements im Stadtteil Mühlburg zur Fahrt von der Hardtsstraße nach dem Stadtinnern mittags nur ein einziger Wagen an genannter Straße bereitsteht (12.10 Uhr). Ein Haufen von Arbeitern drängt sich an diesen Wagen, ohne daß alle mitkommen. Diejenigen aber, die „gelleit in drangvoll fürchterlicher Enge“ bei der Sommerhitze in diesem Wagen untergeschleppt gefunden haben, müssen, wenn sie einen Sitzplatz wollen, nachdem sie bis zur „Westenhalbe“ gefahren sind, mitten auf der Straße in einen entgegenkommenden Anhängewagen, der nicht rechtzeitig abgelaufen wird, umsteigen. Daß diese Verhältnisse dringend einer Ordnung bedürftig sind, liegt auf der Hand. Man führe doch schon ab Rheinhafen mindestens einen Anhängewagen für die fraglichen Arbeiter und der ganz Durcheinander ist beseitigt. Da eine Eingabe an die Straßenbahn-Direktion bis jetzt den gewünschten Erfolg nicht gebracht hat, sei die Sache im Vertrauen auf die arbeiterfreundliche Haltung der Stadtverwaltung an dieser Stelle besprochen. Einer für Viele.

Statt Karten! Bessie Mark Albert Bär Verlobte. Cassel Juni 1907. Karlsruhe 10003

Kaiser Borax. Zum tägl. Gebrauch l. Waschwasser, ein unentbehrliches Toilettemittel, verschönert d. Teint, macht zart weisse Hände. Nur echt in roten Cart. 2. 10. 30 u. 60 Pf. Kaiser-Borax. Sells 50 Pf. Tols-Sells 25 Pf. Spezialität der Firma Metzger Mack in Ulm a. D.

Kalodont. Ueberall zu haben. Unentbehrliche Zahn-Creme. erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Nachdem die Straßburger Säuglingsheimstätte und Offenburger Lotterie pünktlich zur Ziehung gelangt sind, kommt als nächste die Badische Invaliden-Winzen und Waisen-Geld-Lotterie in Betracht. Der Zweck dieser Lotterie ist, den bedürftigen Invaliden, welche durch die Strapazen des Krieges ihre Gesundheit eingebüßt haben, wodurch sie und ihre Familien vielfach in unglückliche Verhältnisse geraten sind, zu helfen. Jeder edel denkende wird es als Pflicht betrachten, dieses gute Werk zu unterstützen, was durch geringe Opfer geschehen kann, indem man durch Ankauf oder Empfehlung von Loosen dieser Lotterie diesem edlen Zwecke dient und sich dadurch selbst die angenehmste Aussicht eröffnet, einen der ca. 3000 Geldgewinne, wovon der Haupttreffer 20 000 M. beträgt, zu erhalten. Da die Ziehung bereits am 9. Juli stattfindet, ist rechtzeitiger Ankauf der Lose zu empfehlen, welche bei der Generalagentur J. Stürmer, Straßburg i. E., Langstr. 107 und allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben sind. Alles nähere besagen die tausenden Inserate. 4799a

Bücherfahen.

Ed. Adrikes Haushaltungsbuch. Stuttgart, Verlag Strecker und Schröder. 1907. Bis jetzt war es wohl nur der Goethephilologie wertig gewesen, jede Keuzgering, jeden kleinen Zeilel von und über „ihren“ Dichter zu publizieren und in sein Lebensganze einzuordnen. Nun erleben wir mit Adrikes ein Aehnliches — und doch ein Anderes: denn dies Haushaltungsbuch aus den Jahren 1843—47 ist freilich ein ganz eigenartiges Dokument. Es gibt uns nicht nur regelmäßigen und für den Biographen interessanten Aufschluß über die alltägliche Lebensführung des schwäbischen Poeten, es läßt uns nicht bloß in Lutz und Teller guden (auf dem, ach, so manchemal nur ein Wed und ein Würstlein lag), sondern es öffnet uns einen Wid recht ins innerste Herz des lieben Dichtermannes. Mancher Stoffweizer, manch heiteres Wort und gelegentlich ein Verslein sind zwischen die Tagesnotizen hineingeschrieben und fast jede Seite ist mit ergötzlichen Federzeichnungen gesäumt, die uns des Dichters Klage, daß er nicht Maler werden durfte, ins Gedächtnis rufen. Die vorzüglichsten Familien-Duode sind von B. Eggert-Windgag mit einer köstlichen Einleitung versehen, die alle berühmten Ereignisse ins rechte Licht rückt und ein rundes und abgeschlossenes Bild vor uns hinstellt. So sei dies Kuriosum nicht nur dem Mörke, sondern jedem „Reisehaber“ als erbauliche Gabe in die Hand gedrückt. Es gewährt ihm nicht nur eine kurze Erläuterung, sondern gibt ihm eine Herzstärkung auf den Lebensweg mit, weil man ja nie ungeduldet ein paar Stunden nahe und vertraute Zwiegespräche mit einem großen und reinen Menschen hält. B. E. D.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

† Karlsruhe, 25. Juni. Die Berliner Blätter melden, hat Herr Hauptmann seine „Egga“-Dichtung nun ebenfalls zum Operafibretto ausgearbeitet. Bekanntlich ist Herr Hauptmanns Drama „Egga“ geschaffen, von Franz Knebel schon unter dem Namen „Der König von Sandomir“ zum Operafibretto verewandelt und von Alfred Lorenz-Karlsruhe in Musik gesetzt worden. Die Oper wurde, wie erinnerlich, am 9. April ds. Js. am hiesigen Hoftheater zum ersten Male aufgeführt. Herr Hauptmann hat sein Fragment dem jungen ungarischen Komponisten Ludwig Erwin zur Vertonung übergeben. Der Komponist ist einem größeren musikalischen Kreis noch so gut wie unbekannt. Im Jahre 1905 erhielt er für ein Streichquartett den „Bellipreis“ von Budapest, ging dann nach Mailand, wo er der erste und letzte Schüler Giacomo Puccinis wurde, und lebt heute in Berlin. Hauptmann schloß nun in diesen Tagen mit dem jungen Komponisten einen ausführenden Kontrakt ab. Danach muß die Oper spätestens im zweieinhalb Jahren auf einer Bühne aufgeführt werden. Der Komponist hat das Recht, für seine Zwecke etwaige Stücke vorzunehmen, während sich Herr Hauptmann das Recht vorbehält, das Operafibretto zu revidieren und die ihm nötig erscheinenden Änderungen vorzunehmen.

W. Heibelberg, 24. Juni. Einen seltenen Kunigenuß bereite die Kapellverein unter Generalmusikdirektor Dr. Philipp Wolfrum musikalischer Leitung mit dem Konzert, das er am geistigen Sonntag in der Peterskirche gab. Das künstlerisch wertvolle Programm lebte in Wolfrums meisterhafter Ausarbeitung einige kostbarkeiten der Kirchenmusik. Eine wesentliche Bereicherung unserer Erkenntnis der Vorkämpfer Bachs und ihrer rein künstlerischen Werte bedeutete die Mavier-Suite über den Choral: „Auf meinen lieben Gott“ und die Passacaglia in D des großen nordischen Orgelmeisters und Kirchenkomponisten Dietrich Buxtehude (gest. im Mai 1707 zu Lübeck). Wolfrum schuf den leicht bewegten Rhythmus dieser Werke und den fast volkstümlichen Melodien, die reizvolle Verzierungen led umspielen, in der feinen, anmutigen Registrierung auf der ausgezeichneten Orgel der Peterskirche unmittelbaren Genußwert. Die Kantate auf den 9. Sonntag nach Trinitatis: „Herr, gehe nicht ins Gericht“ und das Himmelfahrts-Mysterium von Johann Sebastian Bach, denen Wolfrum eine neue Bearbeitung für das geistige Konzert zu Grunde gelegt hat, wirkten in der einfachen, sündlichen Wiedergabe mit tiefer Urprünglichkeit. Eine treffliche Leistung bot der Chor (Kapellverein und akademischer Gesangverein) und das verstärkte städtische Orchester mit der sorgfältig ausgearbeiteten Durchführung ihres Parts. Herr Karl Daise begleitete diskret und feinsinnig auf der Orgel. Frau Luise Köhler-Wirz-Heidelberg sang die Sopranpartie, in der Tongebung zu unruhig und zu unsicher. Fräulein Johanna Köhler-Wirz wird an der Entfaltung ihrer klaren, reichen Stimme noch beeinträchtigt durch eine souveräne technische Beherrschung ihres Tones. Herr Anton Rohmann-Frankfurt a. M. gab die ruhigen Formen der Recitative des Evangeliums sehr gut. Herr Musikdirektor Karl Weidt-Heidelberg sang die Basspartie als verständnisvoller Musiker.

Frankfurt a. M., 25. Juni. (Tel.) Dr. Gebor Ramroth, seit 1880 Feuilletonleiter der „Frankfurter Zeitung“, ist heute nacht im Alter von 56 Jahren nach langer Krankheit gestorben.

Handel und Verkehr.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. In der Zeit von 12. bis 17. Juni sind angekommen: 6 Schiffe mit Kohlen, 3 Schiffe mit Kohlen und Holz, 3 Schiffe mit Braunkohlenbriketts, 2 Schiffe mit Südgut, 2 Schiffe mit Reis, 2 Schiffe mit Südgut und Getreide, je 1 Schiff mit Röhren, mit Zucker, mit Backsteinen, mit Haussteinen, mit Getreide, Holz und Zement. Abgegangen sind 2 Schiffe mit Holz, je 1 Schiff mit Meisen, mit Bier und 12 leere Schiffe.

Telegraphische Kursberichte vom 25. Juni.

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various commodities and currencies.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. vom 25. Juni 1907.

Die Depression, die gestern westlich von Schottland erschienen war, hat sich vertieft und ist bis zur mittleren Nordsee weitergezogen; zugleich hat sie einen Ausläufer nach den Niederlanden herab entsendet. Dadurch ist der hohe Druck, der sich gestern in Form eines schmalen Bandes in das Binnenland herein erstreckte, auf den Südwesten Europas zurückgedrängt worden. Unter der Einwirkung der Depression herrscht bei sehr lebhafter Luftbewegung meist trübes und regnerisches Wetter. Kühles, veränderliches Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Table with 7 columns: Juni, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind, Himmel. It provides weather data for June 24th and 25th.

Höchste Temperatur am 24. Juni 20,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,5. Niederschlagsmenge am 24. Juni 0,5 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. Juni 7 Uhr, vorm.: Lugo halbbedeckt 18°, Biarritz wolfig 17°, Nizza —, Triest wolkenlos 21°, Florenz wolkenlos 17°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 16°, Brindisi wolkenlos 22°.

Trauerhüte

L. Ph. Wilhelm, Karlsruher Kaiserstrasse 205. Telefon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.



Sollen niemals ohne eine Flasche Ponds Extract sein, denn eine Einreibung mit demselben stärkt u. belebt die durch Anstrengung erschöpfte Muskulatur. Ebenso bietet Ponds Extract sichere Hilfe bei Verrenkungen, Verstauchungen, Quetschungen, Entzündungen usw. Ponds Extract, ein 15% Alkoholhaltiges Destillat aus Hamamelis virg., ist zu haben in Flaschen à 1,35 Mk., 2,60 Mk. u. 4,80 Mk. in den Apotheken. Fordern Sie ausführliche Broschüre gratis ebendas, oder bei dem General-Depot: Ponds Extract Co., Köln, Neue Mairstr. 19.



4747,3.1

Moering's Eulen-Seife

ist zu haben à 40 Pfg. per Stück. In allen Parfümerien, Drogerien und Apotheken.



Willst jugendlich Du aussehn, auch noch in reifen Jahren, pflegt mit der Moering's Eulen-Seife, dich penitlich stets verfahren, ein altes Mittel gibst dafür, schon lange wirds genommen, Du besserer Läden überall, kannst stets Du es bekommen. Moering's Eulen-Seife die beste Seife der Welt p. Stück 40 Pfg.

Miet-Pianos

empfehlen 853* Ludwig Schweisgut, Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Wagen-Verkauf.

Einige Breata für Wegger und Milchhandlungen passen, sowie Frischewagen mit Federn, Tragkraft von 50-80 Zentner, sind zu verkaufen. Karlsruhe, Karlsruhe 31.

Billard

als Salontisch mit abnehmbarem Tischplatte, noch neu, mit Zubehör billig zu verkaufen. Waldstraße 15, I.

Ein Kinderwagen

wird billig abgegeben. Kronenstraße 22, im Laden.

Wolfschund und belgische Niesenhäfen

Bracht-Gremplare sind veräußert. Bismarckstr. 126, I.

Junge Dackel

gelb, rassenrein, billig abgegeben. Bismarckstr. 126, I.

Palmen

Vasenäste W. Eims Nachfolger Spiegelstraße 7.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass meine liebe gute Mutter

Frau Emilie Obser

Witwe des Gr. Bahn-Ingenieurs Jos. Obser heute früh in ihrem 78ten Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen: Dr. Karl Obser, Gp. Archivdirektor. Karlsruhe, den 25. Juni 1907.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und für die überaus wohlthuende Teilnahme während der Krankheit und beim Heimgang unseres geliebten Gatten, Vaters und Schwiegervaters

D. Joh. Reinmuth

Oberkirchenrat a. D. 5443a

sprechen wir unseren wärmsten Dank aus. Ettlingen und Haslach, den 25. Juni 1907.

Marie Reinmuth, geb. Cunier. Paul Reinmuth, prakt. Tierarzt. Elisabeth Reinmuth, geb. Uhrig.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute nacht 1/1 Uhr unser innigstgeliebtes einziges Töchterchen

Luise

im Alter von 2 Jahren sanft verschieden ist. Die trauernden Hinterbliebenen: Karl Käser, Bismarckstr. 6, I. Gth. Mina Käser, geb. Reinkunz.

Ideen, Erfindung, u. Patente

kauft. Schiffe K.B. 77 Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Dirigent.

Junger, tüchtiger, bestempfohlener Dirigent sucht leistungsfähigen Gesangsverein zu übernehmen. Gesf. Offerten unter Nr. B23021 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hoh. tägl. Nebenverdienst

für Jedermann d. Schreibarbeiten od. lohnend. Agenturen. Näheres durch „Deutsches Erwerbs-Institut Stuttgart 14. 5310a.33

Fahrrad zu verkaufen.

Niederstulmer Pfeil mit Freilauf u. Rücktritt, noch nicht gefahren, Umständen halber sehr billig B23445.2.1 bei H. Lemke, Grödingen.

Fahrrad

tadellos im Stand, sehr stark gebaut, besonders für Geschäftszwecke sehr geeignet, preiswert zu verkaufen. Reilgenstr. 29, 4. St. B23491

2 Transport-Dreiräder

gebraucht, gut hergerichtet, billig zu verkaufen. 9986.3.1 Ludwig Karle, Waldstraße 15.

Fahrrad.

fast neu, mit Freil. u. Rücktritt, ist umständehalber billig abgegeben. Bismarckstr. 3, II.

Mannborg-Harmonium.

wenig gespielt, ist preiswert zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 9933 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Prinzschwager.

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Bismarckstr. 71a, I. St.

Stellen rinden.

Gesucht 3.1 per sofort ein subalternes Bautechniker,

Bautechniker,

für in allen Bureauarbeiten und Bau, von einem Baugeschäft. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 5422a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Direktor

gesucht. 2.1 Die Kontordia, Aktiengesellschaft für Druck und Verlag, in Bühl (Baden) sucht einen Kaufmann, der buchhändlerisch gebildet ist, als Direktor.

Techniker

für Konstruktionen 2.2 gesucht. Offerten unter Nr. 5405a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Tüchtige Vertreter

gegen hohe Provision per sof. gesucht. Düngemittelgroßhandlung Röber & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M., Gutleutstr. 5.

Guten Verdienst

erhalten für dauernd rechtliche Personen als Vertreter und Abonnementammler für eine gut eingeführte, alte Familien-Wochenzeitung, illustriert. 5871a Angebote unter F. O. P. 605 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Tüchtige Kostümbüchlerinnen
finden dauernde Stellung
bei höchstem Akkordlohn. 5416a 2.1
Färberei Büsing, Stuttgart.

Zu sofortigem Eintritt suchen wir
einen jungen gewandten
Kontoristen
mit flotter Handschrift aus der
Kolonial- od. Zuckerwaren-Branche
und jeden gef. Offerten mit Zeugnis-
abschr. unter Angabe von Gehalts-
anspr. entgegen 9930.2.2
Ebersberger & Bees.

Tüchtige Anstreicher
bei hohem Lohn für dauernd gesucht.
L. Zureich, Amalienstr. 13.

Glaser
tüchtiger Anschläger und Mantelglaser
sucht sofort Beschäftigung.
Offerten unter Nr. B23423 an die
Expedition der „Badischen Presse“.

Schuhmacher,
welcher selbständig arbeitet, kann so-
fort oder auf 1. Juli eintreten.
5410a **Wihl. Walther,**
Schuhmachermeister, Herrenalb.

Gipfer-Gesuch.
4-6 tüchtige Gipfer können
fort- oder bis Montag den 1. Juli
d. 98, eintreten bei B23453.2.1
Gipfermeister J. Widmann,
Jurlach.

Tüchtigen Zuschneider
für Schreiner u. Glaseri sucht gegen
hohen Lohn 9858*
L. Meiner, Moonstr. 23.

Wir suchen zu sofortigem
Eintritt einen tüchtigen 2.1
Betonmeister
Caspers & Fischer, Ingenieure
Straßburg i. El. 9911a

Blechner-Gesuch.
Tüchtiger, selbständiger Blech-
ner und Installateur, welcher auf
dauernde Stelle reflektiert, kann bei
guter Bezahlung sofort eintreten.
Offerten unter Nr. 5129a an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Jüng. Feinmechaniker
für
Schreibmaschinen
sof. gesucht. Eventl.
wird solcher ange-
lernt. 9984
Paul Bräuer,
Hirschstraße 4.

Einige tüchtige Mühlenbauer
können sofort in 5336a.3.3
dauernde Stellung eintreten
gegen hohen Lohn bei
Valentin Schallmo
in Kaiserslautern.

Zwei tücht. Katterläger
bei hoh. Lohn zum sofortigen Ein-
tritt gesucht.
Ebenfalls kann ein
tüchtiger Heizer
zur Anstellung auf kurze Zeit eintreten.
Sägewerk Schwarzwälder,
2.2 Karlsruhe-Müppurr. 9925

Ein selbständiger Säger,
der feilen kann, sofort oder später
gesucht. 5341a.3.3
H. Braun, Dampfsgemeinl.,
Mastatt-Burbach
bei Saarbrücken.

Stellen finden:
3 tüchtige Kellnerinnen,
1 Bäcker-Angelerin,
2 junge Köche, 80-100 M.
2 Köchinnen, 60-70 M.
2 Hotel-Zimmermädchen.
Bureau Dietrich, Adlerstr. 35.
Gesucht wird baldigst ein ge-
bildetes, zuverlässiges,
evg. Kinderfräulein,
das Schulaufgaben beaufsichtigt
und gut nähen und bügeln kann.
Zu erfragen in der Exped. der
„Bad. Presse“ unter Nr. 9887.

Mädchen-Gesuch.
Zum Eintritt am 1. Juli
wird ein braves, fleißiges Mäd-
chen, welches auch fündelnd ist,
gesucht. 9908.2.2
Solche, die auf gute Behand-
lung reflekt. und schon in Stell-
ungen waren, wollen sich vorstellen.
Kaiserstr. 113, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen
welches schon in Stellung war, für
Küche und Hausarbeit per 15. Juli
ev. 1. Aug. gesucht. Hoher Lohn,
angenehmes Heim für älteres Mäd-
chen od. Witwe. Off. unt. Nr. 5425a
an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Ehrliches Mädchen
welches sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, in kleine Haus-
haltung gesucht. B23428
Zu erfrag. Kaiserstr. 66, 4. St.

Mädchen-Gesuch.
Auf 1. oder 15. Juli wird ein
Mädchen, das selbst, bürgerlich tochen
kann u. Hausarbeit verrichtet, gesucht.
Schneider, Amalienstr. 27, 5. St.
Gesucht auf sofort oder 1. Juli
ein älteres 9449*

Mädchen,
das bürgerlich tochen kann u. sämtl.
Hausarbeiten verrichtet, zu zwei Leuten.
Waldackerstr. 1, im Nebelladen.

Ein fleißiges Mädchen
findet auf 1. Juli gute Stelle. Dem-
selben ist Gelegenheit geboten, das
Stochen zu erlernen. B23192.2.2
Näheres **Sophienstr. 45, part.**

Mädchen-Gesuch.
Auf sofort oder 1. Juli wird ein
tüchtiges Mädchen gesucht.
Nab. **Kaiserstr. 76, 2. St.** B23480
Ein Mädchen, welches bürgerl. fach-
tüchtig, kann, auf einige
Wochen gesucht. B23474
Kriegstraße 188, part.

Ein jüngeres Mädchen,
am liebsten vom Lande, wird zu findert.
Renten auf 1. Juli gesucht. B23464
Altenstraße 35, part.

Mädchen
zur Wartung eines 2-jähr. Kindes
sof. gesucht. **Winterstr. 45/111, r.**
Wegen Erkrankung d. Mädch. wird
für 1. Juli zuverl. Mädchen für
Küche u. Hausarb. in kl. best. Familie
(2 Pers.) gesucht. B23455.3.1
Amalienstraße 79, 1.

Ältere Frau
für leichte Hausarbeit aufs Land bei
hohem Lohn sofort oder per 1. Juli
gesucht. Vertrauensstellung. Reise
wird vergütet.
Off. Offerten unter Nr. 9988 an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Junge, fleißige Frau für Haus-
arbeit und
Geschirrwaschen gesucht. B23208.2.2
Kaiserstr. 187, Laden Itz.

Wir suchen bis Herbst
für unsere **kaufmännische**
Abteilung einen
Lehrling
mit der Berechtigung zum
Eink.-Freiw. Dienst, gegen
sofortige Vergütung.
Off. Offerten zu richten
an die 9881.2.2

Gesellschaft für
elektr. Industrie,
Karlsruhe i. Baden.
Eine durchaus selbständige
Köchin
wird für einen Lustort in der Nähe
von Karlsruhe per sofort gesucht.
Näheres unter Nr. 5389a an die
Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Weg. Erkrankung des bisherigen
2. Mädchens suche ein fräftl., brav.
Mädchen zur Mithilfe im Haus-
halt auf sofort oder später. Etwas
Nähen und Bügeln erwünscht. Näb.
Sofortig, 37 II. B23247

Ein zuverlässiges, hübsch. Person
wird für Monatsstelle gesucht.
Näheres **Herrenstraße 22,**
Laden Itz. B23446

Stellen suchen.
Verheir. Mann,
27 Jahre alt, mit absol. Handels-
schule, welcher 7 Jahre in Deutsch-
land als Posthilfsbeamter in Verwendung
stand, sucht in Karlsruhe u. Umgeb.
v. sofort Stelle als Kontorist, Hilfs-
schreiber, Lager- u. Magazinverw.
Ev. Zuschriften erb. unter „A. S.“
postlagernd **Ettingen.“** 5433a

Vertrauensstellung.
Tüchtiger, repräsentat. Kauf-
mann, 29 Jahre, routinierter
Reisender, perfekte Sprachkennt-
nisse, in lukrativem Unternehmen,
wobei er sich im Späthjahr mit
10 bis 20 Mille beteiligen könnte.
In Referenzen zu Diensten. Dis-
kretion beiderseitig Bedingung.
Off. Offerten unter Nr. 5434a
an die Exped. der „Bad. Presse“
erbeten.

Für Bierbrauer od. Weindln.
Tüchtiger, brantel. Mann sucht
Stellung als Bier- od. Weindln-
verwalter in einer Brauerei od.
Weinbrennerei. Off. Off. u. 5430a
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tücht. kaufm. Beamter, 28
J. alt, verh., mit reichen Kennt-
nissen i. Einkauf, Materialien-
verwaltung u. Betriebsbuch-
haltung, flottes Stenogramm-
Machensfähiger, 3 Jt. Ma-
terialverwalter bei groß. Ma-
schinen- u. Hebezeugfabr., sucht
per 1. Juli ev. auch etwas später
dauerndes Engagement für
hier od. Schweiz. Anfragen
unter Nr. 5360a beförd. die
Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Üchi. Reg.-u. Pol.-Retouleur,
in ungekündigter Stellung, mit allen
Arbeiten der
Photographie
vertraut, sucht Engagement.
Off. Off. erbet. unt. Nr. B23473
an die Expedition der „Bad. Presse“.

Tücht. Verkäuferin
sucht sofort oder später Stellung, am
liebsten in Konfektion.
Off. Off. unt. Nr. B23460 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Solides Mädchen sucht Stelle
zum Servieren in gutem Lokal.
B23466 **Werderstr. 15, 5. St.**
Junges Mädchen aus besserer
protestant. Familie sucht
Stellung zu Kindern, am liebsten
nach Karlsruhe. - Familienanschluss
wäre erwünscht.
Offerten unter Nr. 5431a an die
Exp. der „Bad. Presse“. 4.1

Junges Mädchen, 3.3
im Buchsch. bewandert, sucht p. so-
fort od. spät. Anfangsstellung geg.
fr. Station, evtl. entsp. Ver-
gütung. Off. Offerten unter Nr.
5349a an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Fräulein, vertraut in der Pflege
u. Beaufsichtigung gr.
Kinder, mit sehr gut. Zeug. sucht
Stellung. Offerten **Winter-
straße 29.** B23426

Mädchen
vom Lande, welches nähen u. bügeln
kann, sucht Stelle als Zimmermäd-
chen auf 1. Juli. B23437
Zu erst. **Zulsenstr. 44, III, r.**

Zu vermieten.
Eckladen 4.4
mit oder ohne Wohnung
von 3 Zimmer und Zubehör ist
Zulsenstraße 82 zu vermieten.
Zu erfragen bei **E. Sell** im
2. Stod. B23427

Laden-Rastatt
mit schöner Wohnung in bester Lage
auf 1. Oktober zu vermieten. B23432
Nab. **Kaiserstraße 36** in 2. Stod.
Auf 1. Juli größere Magazin-
räume und Werkstätte, sowie ein
großer Weinstock zu vermieten.
Zulsenstraße 1,
9450.10.10 im Nebelladen.
Werkstätte od. Lagerraum
Kronenstraße 10 ist eine schöne,
helle Werkstätte per sofort zu ver-
mieten. Näheres in 2. St. daf. 9980

Laden zu vermieten.
Kaiserstr. 66, nächst dem Markt-
platz, ist ein geräumiger Laden mit
antikontam. Zimmer auf 1. Oktober
ebenb. auch schon 1. Juli zu vermieten.
Näheres im Uhrengeschäft. 9886.2.2

Herrschaftswohnung!
Hirschstraße 101, Ecke Vorholz-
straße, II. St., ist eine schöne Woh-
nung von 6 Zimmern, Erkerzimmer,
Küche, Bad, Speisekammer, Fremden-
zimmer, Kammer und allem Zubehör
auf 1. Oktober 9827*
zu vermieten.
Näheres daselbst oder **Wilhelm-
straße 52, 2. Stod.**

Rudolfstr. 15 (Oststadt)
ist eine Wohnung mit Erker
und 4 großen Zimmern, der
Küche, Bad, Speisekammer, Fremden-
zimmer, Kammer und allem Zubehör
auf 1. Oktober 9827*
zu vermieten.
Näheres daselbst oder **Wilhelm-
straße 52, 2. Stod.**

Hardtstraße 2 ein **Mansarden-
Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche
eine **Wohnung** von 2 Zimmern
1 Mansarde, Küche, auf sofort
Hardtstraße 2a eine **Mansard-
Wohnung** von 1 Zimmer u. Küche
auf sofort zu vermieten.
Einbein 2, eine **Wohnung**
von 2 Zimmern, Küche auf so-
fort zu vermieten.
Hohenstraße 14 ist eine **Wohn-
ung** von 3 Zimmern, Mansarde,
Küche auf so-
zu vermieten.

Laden mit Wohnung
Hardtstraße 2a ein **Laden** mit
2 Zimmer, Mansarde, Küche und
Keller auf so-
Näheres in der
Mühlburger Brauerei.
Tüchtiger, brantel. Mann sucht
Stellung als Bier- od. Weindln-
verwalter in einer Brauerei od.
Weinbrennerei. Off. Off. u. 5430a
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung zu vermieten.
Kriegstraße 120
ist eine Wohnung in 2. Stod. 4 Zim-
mer mit Balkon und Zubehör, ohne
vis-à-vis, in schöner, freier Lage, auf
sof. od. 1. Juli bill. zu vermiet. 10006*

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstraße 23 ist eine schöne
3 Zimmerwohnung mit Balkon auf
1. Oktober und Georg-Friedrich-
straße 12 eine 3 Zimmerwohnung
auf 1. Juli od. später zu vermieten.
Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,**
1. Stod. 9978*

Durlacher-Allee 45
4. schöne große Zimmer mit Zube-
hör auf 1. Oktober zu vermieten. B22130
Näheres **Laden.**

3 Zimmerwohnung, u. Zubehör,
für 370 M. zu vermieten. 5.1
Nab. **Altenstr. 31, 1. St.**

2 Zimmer-Wohnung mit Mansarde
als obald zu vermieten. B22687
Grünwintel, Verbindungsstraße 5,
Franz Kistner.

Häufige 9437*
Zweizimmerwohnung
auf 1. Juli zu vermieten.
Gartenstraße 8, 2. St. Bds.

Durlacherstraße 27,
2. Stod. ist eine schöne zwei
Zimmerwohnung mit Alkov und
sämtl. Zubehör auf 1. Oktober
billig zu vermieten. Auch kann dazu
eine schöne, helle, geräumige Werk-
statt mit bes. Lagerraum abgegeben
werden. B23427
Näheres **Kapellenstr. 22, 1. Stod.**

Wohnung
von 1 Zimmer, Küche und Keller
zu vermieten. 9194*
Nab. im **Laden. Kaiserstr. 121.**

Durlacherstraße 8 ist eine **Woh-
nung,** bestehend aus 1 gr. Zimmer
nebst schöner Küche, auf 15. Juli od.
1. August zu vermieten. B23436
Nab. 2. Stod. links, Vorderhaus,
Durlacherstraße 37 sind 2 **Woh-
nungen,** 2 und 3 Zimmer, sofort
zu vermieten. B22836
Näheres **Nr. 35** im **Laden.**

Herrenstraße 58 ist im Obds. ein
großes, helles **Mansardenzimmer**
mit II. Küche, Keller, Wasserzelle,
Raum f. Kohlenkiste u. Abort
alles im gleichen Stod. auf 1. Juli
an alleinsteh. ruhige Person zu ver-
mieten. Näb. Auskunft daselbst im Obds. 1
Tr. hoch, am 10-4 Uhr. B23255

Karlstr. 39, Hinterhaus 2. St., ist
eine freundl. 3 Zimmerwohnung
mit Zubehör auf 1. Juli zu ver-
mieten. Nab. das dort. B23422

Herrenstraße 7 ist eine **Wohnung** von
2 Zimmern, Küche u. Zubehör in
gutem Hause auf 1. Oktober zu
vermieten. B20568

Herrenstraße 7, 2. St., schön
3 Zimmerwohnung mit Zubehör
auf 1. Sept. od. 1. Okt. zu vermieten.
Nab. im **Laden** daselbst. B2251.3.3

Werderstr. 96, 4. St. rechts, auf
1. August eine schöne 3 Zimmer-
Wohnung mit Koch- u. Beschlag-
eintr. weg. Verfeh. zu verm. B23422

Küppurr. 2.2
In n. Nähe b. Bahnhof ist eine
3 Zimmerwohnung nebst Werkstätte,
geeignet für Schlosser oder Blechner,
auf 1. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen daselbst **Langenstraße**
Nr. 101. B23007

Gut möbl. Zimmer
sofort billig zu vermieten. B23439.2.1
Gewilstraße 6, 5. St.

Zulsenstraße 26,
2. Stod. ist ein gut möbl. Zimmer
an stillen Arbeiter per sofort zu
vermieten. B23438
Ein schönes neu möbl. Zimmer
auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.
Nab. **Donalstr. 24, Stb. II.** 11947*

Großes schönes Part. rezimmer,
unmöbliert, sofort oder später für
billig zu vermieten. B23445.2.3
Nab. **Mühlheimerstr. 3, part.**

Wohnung zu vermieten.
Wohnung in 2. Stod. ist ein gut
möbliertes Zimmer mit sep. Ein-
gang sofort oder später an einen
Verrn zu vermieten. B22498.6.4

Wohnung zu vermieten.
Wohnung in 2. Stod. ist ein gut
möbliertes Zimmer mit sep. Ein-
gang sofort oder später an einen
Verrn zu vermieten. B22498.6.4

Wohnung zu vermieten.
Wohnung in 2. Stod. ist ein gut
möbliertes Zimmer mit sep. Ein-
gang sofort oder später an einen
Verrn zu vermieten. B22498.6.4

Wohnung zu vermieten.
Wohnung in 2. Stod. ist ein gut
möbliertes Zimmer mit sep. Ein-
gang sofort oder später an einen
Verrn zu vermieten. B22498.6.4

Wohnung zu vermieten.
Wohnung in 2. Stod. ist ein gut
möbliertes Zimmer mit sep. Ein-
gang sofort oder später an einen
Verrn zu vermieten. B22498.6.4

Miet Gesuche
Eingel. Ehepaar sucht
Haus im Schwarzwald
vom Januar 1908 ab zu mieten.
Umgebung 5 Zimmer, guter Garten,
ruhige Lage, leicht erreichbar für
Karlsruhe. Kauf später nicht ausge-
schlossen. Angebote mit Preisangabe
unter Nr. B22132 an die Expedition
der „Bad. Presse“. 6.5

Wohnungs-Gesuch.
Eine kleine Familie sucht in Auf-
trag auf 1. Oktober eine Wohnung
von 2 bis 3 Zimmern (Erdstod.),
Adressen mit Preisangabe abgen den
Edingerstraße 89, 2. Et. B23490

Kinderloses Ehepaar sucht zum
1. Oktober eine elegante
2 oder 3 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Keller u. Speicherkammer,
in bestem Haus, möglichst Weststadt.
Angebote unt. Nr. 9992 an die Exped.
der „Bad. Presse“. 3.1

3 Zimmer-Wohnung mit Zube-
hör auf 1. Okt. von ruhiger Familie
zu mieten gesucht. 2. Stod. und
Lichtabz. bevorzugt. Off. unt. B23483
an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

G sucht der 1. Okt. eine größere
3 Zimmerwohnung mögl. freie
Ausicht. Offert. u. Nr. B23471
an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Junges, kinderloses Ehepaar sucht
auf 1. Oktober freundl. 2 Zimmer-
wohnung in der Nähe der **Karl-
straße** für die Kriegstraße.
Offert. mit Preisang. u. Nr. B2470
an die Exped. der „Badischen Presse“

Ein kinderl. Ehep. sucht auf 1. Okt.
1 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche
stod. zu mieten. Mansarde u. Hintz-
ausgeschl. Offerten unter B23372
an die Exp. der „Bad. Pr.“ abzug. 2.2

Zimm.
m. Klavier. Nähe **Walther, Off.**
unter **Nr. 925** an **Rudolf**
Mosse, Stuttgart. 5423a

Möbliertes Zimmer
gesucht von einem Herrn per 1. Juli.
Offert. mit Preis unt. Nr. B23424
an die Expedition der „Bad. Presse“.

Eine Frau sucht auf 1. oder 15.
Juli ein **leeres Zimmer.**
Offerten unter Nr. B23444 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Eine Frau sucht auf 1. oder 15.
Juli ein **leeres Zimmer.**
Offerten unter Nr. B23444 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Eine Frau sucht auf 1. oder 15.
Juli ein **leeres Zimmer.**
Offerten unter Nr. B23444 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Eine Frau sucht auf 1. oder 15.
Juli ein **leeres Zimmer.**
Offerten unter Nr. B23444 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Eine Frau sucht auf 1. oder 15.
Juli ein **leeres Zimmer.**
Offerten unter Nr. B23444 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Karlsruher Wagen- und Maschinenfabrik, G. m. b. H., vormals Hermann Brand & Cie.** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag den 15. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch Karlsruhe, Band 260, Heft 16, Lgh.-Nr. 6480, 46 a 30 am **Urmigstraße 53:**
 - a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Schienenteller und Aniehof,
 - b. ein einstöckiges Magazin mit Schienenteller,
 - c. ein zweistöckiges Fabrikgebäude mit eingebauter Galerie,
 - d. ein zweistöckiges Fabrikgebäude,
 - e. ein einstöckiges Fabrikgebäude,
- amtlich geschätzt auf 280 000 M
Zuschöbe 8 445 M
zusammen 288 445 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag den 2. August 1907, nachmittags 3 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907. 9947
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Firma Herrmann & Feistel, Kommanditgesellschaft** in Heidelberg, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag den 15. August 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch Karlsruhe, Band 70, Heft 1, Lgh.-Nr. 1392, 7 a 89 am, **Gaus Carl-Friedrichstraße 32.**
 - Ein vierstöckiges Wohnhaus, zwei vierstöckige Seitenwohngebäude mit zweistöckigen Anbauten, amtlich geschätzt auf 220 000 M
- Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.
- Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
- Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
- Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag den 2. August 1907, nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907. 9948
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Baugeschäft zu verkaufen.

In verkehrsreicher kleineren Stadt an der Bergstraße ist gutgehendes Baugeschäft (durchschnittlich 24 bis 30 Arbeiter), mit mit Doppelwohnhaus, großer Hofraite und allen Geräten und Einrichtungen zum Preis von **25 bis 30 000 Mark** zu verkaufen, evtl. auf mehrere Jahre zu verpachten. Gef. Off. an **Anton Weber, Dienstfabrik, Ettlingen (Baden).**

Engen in Baden.
Hübschen, großen, zum Geleise-Anschluß geeigneten **Bauplatz für Fabrikanlage** gibt sehr billig ab: 4505a-29,3 Die Stadtverwaltung.

Schönes trock. Forstholz
ca. 36 cbm, 40 mm stark, à cbm 56.— M. sofort abzugeben. 2,2 Gef. Offerten unter Nr. 5377a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Karl Gustav Haus** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 16. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch von Karlsruhe, Band 106, Heft 3, Lgh.-Nr. 2117, 5 a 91 am **Hofstraße und Hauptstraße 14.**
 - Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Wohnanbau und dreistöckigem Querbau, amtlich geschätzt zu 83 000 M
- Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.
- Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
- Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
- Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag den 3. August 1907, nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907. 9949
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtgutes der Gütergemeinschaft zwischen **Sattler Adolf Bunsch** und seiner Ehefrau **Justine geb. Dier** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 16. August 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch Karlsruhe, Band 206, Heft 2, Lgh.-Nr. 4258, 3 a 60 am, **Gaus Grenzstraße 10 a.**
 - a. ein vierstöckiges Wohnhaus mit Schienenteller,
 - b. ein vierstöckiger Wohnanbau,
 - c. ein vierstöckiger Seitenbau ohne Keller,
 - d. ein zweistöckiger Hinterbau mit Keller,
- amtlich geschätzt auf 58 000 M
Zuschöbe 1 288 M 45 S
zusammen 59 288 M 45 S
- Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.
- Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
- Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
- Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag den 3. August 1907, nachmittags 5 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907. 9950
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen **Meister Martin Gensemer** und seiner Ehefrau **Katharina geb. Auer** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag den 17. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch Karlsruhe, Band 108, Heft 1, Lgh.-Nr. 2150, **Gaus Georg-Friedrichstraße 22, 3 a 02 am.**
 - Hierauf erbaut ein fünfstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 95 000 M
- Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.
- Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
- Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
- Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag den 5. August 1907, nachmittags 3 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907. 9951
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf keinen Namen eingetragene, herrenlos, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag den 17. August 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch Karlsruhe, Band 264, Heft 18, Lgh.-Nr. 6188, 3 a 84 am **Schwanplatz an der Urmigstraße**, amtlich geschätzt zu 8400 M
- Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.
- Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
- Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
- Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag den 5. August 1907, nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907. 9958
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Waschen Sie nur mit Schneekönig
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

für tüchtigen Wirt
ist in **Froburg 1. B.** auf 1. Oktober eine der ersten **Restaurationen** mit großen Lokalitäten zu verpachten oder zu verkaufen. Großer Umsatz nachweisbar. Nur tüchtige Restauranten wollen ihre Adresse mit **F. F. 4316** an **Rudolf Mosse, Froburg 1. B.**, senden. 5385a.2.1

Magenleidenden
teile ich aus Mitgefühl gern mit, wie sich jeder selbst von diesem **anabolischen Leiden** sofort dauernd befreien kann. 659a
H. Ohme, Lehrer, Schwabstr. 8 A. 11.

Geld
Darlehen 50/jährl. Zinsen. Bequemste Rückzahlung. — Selbstgeber **Rohmann & Co., Berlin W. 30** (Hindenburgstr.) 2977a

Weibezahn's Hafermehl
beste Kindernahrung

Wenn Weibezahn's Hafermehl der Kuhmilch zugesetzt wird, gedeihen die Kinder vortrefflich. Kräftig machen und seit Jahrzehnten bewährt. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Die berühmten Romane von Sacher-Masoch
bisher pro Band 4—5 M. liefert ich jetzt 3 Bände zu f. für M. 4.75 franko.

„Bücher-Meyer“
Verlagsbuchhdlg., Hamburg 36. 5178a.7.6

Redarliner Motorrad
wegen Umzug für 120 M. zu ver. anzusehen von 7 Uhr abends. 2,2 B23220 **Hugartenstr. 60a, III.**

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbel liefert ein großes **Möbelgeschäft** ohne Aufschlag des realen Preises auf monatliche Ratezahlungen unter strengster Verschwiegenheit. **Kein Abzahlungsgeheimnis!** nur als Eigentümern dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 9920 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erledigt. 3.1

Heinrich Karrer,
Expedition u. feuerfestes Lagerhaus, **Karlsruhe-Wahlburg, Philippstraße 19.** Telephon Nr. 1659 hat im Auftrag zu verkaufen: Betten, Särzule, Schlafzimmer-Einrichtung u. einzelne komplette Betten, Küchen-richtungen, Tische, Sofas, Schirmstühle, Fische, Gartenmöbel und sonst verschiedenes Hausrat. 9799

Geld
wird in jeder Höhe streng diskret und reell auf Wechsel oder Schuldscheine gegeben. Hypotheken-Kapitalien, auch für Industrie, stets an Hand.

Fr. Krausbauer,
Bank- und Hypotheken-Geschäft, **Frankfurt a. M.,** Telephon 5885. Zeit 14—16. Geogr. 1896 — prima Referenzen.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe, Kaiserstraße 213.

Karlsruhe, Kaiserstraße 213.

Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Kof's Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kof's an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Zwangsv. Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses auf den Namen des Bauherrn Karl Lenhard hier eingetragene, nachfolgend beschriebene Grundstück am

Montag den 19. August 1907: vormittags 9 Uhr.

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenk., Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe - versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 315, Seite 17, Lsg.-Nr. 4127 c. 7 a 13 am Hauptplatz Belgienstraße 4. Hierauf erbaut: a. zweistöckiger Querbau, b. dreistöckiger Querbau, c. eine einstöckige Werkstätte, d. dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt auf 82 000 M.

Der Versteigerungsbeschluss ist am 28. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einträge der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Mittwoch den 7. August 1907, vormittags 9 Uhr.

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, gelangen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Eintragung des Beschlusses die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

MANNHEIM INTERNAT. KUNST- u. GROSSE GARTENBAU-AUSSTELLUNG I. MAI 1907 20. OKT.

Schule für Damenschneiderei von Emilie Goos, Karlsruhe, Bernhardstraße 8 III.

Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc. 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht!

Karlsruhe! Gesundheitsliches! Stuttgart!

3000 Nervöse pro Jahr verdanken dem ewig jungen, 80jährigen Gesundheitslehrer Vater Simoni die Wiederkehr ihrer Nervenkraft. Anlässlich seiner Vorträge über „Verdauung und Nervosität“ ist derselbe bereit, in Karlsruhe und Stuttgart Besuche abzugeben. Die Besuche sind kostenlos. Seine Werke: „So werdet ihr alt!“ (3.50 M.) und „So sollt ihr eilen!“ (3.00 M.) genießen einen Weltren und sind gegen Einzahlung von 7 M. postportofrei von Simoni zu beziehen, später aber von G. Simonis Verlag, Weitzstr.-Murgart. Steiermark. 5888a.3.2

Bäckerei-Verkauf.

Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei, mit einer nachweisbaren Tageseinnahme von 100-120 Mark, prima Kundenschaft, 1/2 Stunde von Karlsruhe, ist um den billigen Preis von 26 000 Mark, bei 5-6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. (Gelegenheit wird nie wieder geboten). Offerten unter Nr. B23108 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Darlehne geg. bequeme Ratenrückzahl. anerk. streng rechtl. schnell, konstant! W. Draber, Schöneberg b. Berlin, Borsbergstr. 8 Keine Nachn., keine Abwesenh., direkt Geldg. 4516a.13.5

Damenfahrrad, bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 9029.20.12 Kreuzstraße 10, 2. Stod.

Bergebung eiserner Brücken.

Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Lieferung und Aufstellung von drei eisernen Brücken mit zusammen 48 800 kg Flußeisen im Wege des öffentlichen Angebotes, nach Maßgabe der Verordnung des Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Unterlagen dazu können auf unserem Bureau, Eisingerstr. 39 III, eingesehen werden, wofür auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen gegen 1 M. 20 Pf. Rollenentgelt (für Postgebühren 30 Pfennig mehr) abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin

Freitag den 12. Juli, nachmittags 3 Uhr, portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. 10001.2.1 Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, den 25. Juni 1907.

Groß. Bauinspektion II.

Tiefbauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung der Aufschüttstraße und der Verlegung des Lisengrabens samt zweier Brücken und eines Dohlens bei der neuen Betriebswerkstätte Karlsruhe, Gemartung Durlach, sollen nach Maßgabe der Verordnung des Groß. Ministeriums der Finanzen vom 8. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden; dieselben bestehen in beiläufig:

7050 cbm Erdarbeiten,

2500 qm Chauflerungsarbeiten,

1000 Kfm Kolliersteine,

20 Tsd. Straßenankerspitzen (Versehen),

100 Kfm Steineugraben,

1000 Kfm Rinnenpflaster,

100 cbm Beton,

120 cbm Mauerwerk,

80 qm Asphaltpflaster.

Pläne und Bedingungen liegen in den üblichen Geschäftsstunden bei unserer Inspektion (Kaiserstraße 11) zur Einsicht auf, wofür auch Angebotsformulare erhoben werden können. Zulassungen nach auswärts finden nicht statt.

Die Angebote sind bis längstens Freitag den 12. Juli 1907, nachmittags 11 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit der Aufschrift „Betriebswerkstätte“ versehen, anbei einzureichen. 5406a

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Durlach, den 22. Juni 1907.

Gr. Bauinspektion.

Bauschreiber

mit guter Handschrift auf 15. Juli oder früher gesucht. Bewerber wollen unter Einreichung selbstgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisse von Zeugnissen und unter Bezeichnung ihrer Gehaltsansprüche bei unterfertigter Stelle, von welcher nähere Auskunft zu erhalten ist, sich melden. 9895

Karlsruhe, den 22. Juni 1907.

Evangel. Kirchenbauinspektion.

Lieferung der Turmuhr

bergaben werden. Bedingungen etc. können im Bureau des Unterzeichneten in Empfang genommen werden. Angebote sind bis 10. Juli d. J. an den evangel. Kirchenbauinspektion in Baden einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. 5375a

Baden-Baden, 22. Juni 1907.

Die öffentliche Ausschreibung: D. Hengst, Architekt.

An der Groß. Bad. Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch, in der Nähe von Seibelsberg, ist im Laufe des Spätjahres ds. J. die Stelle eines

Oberwärters

mit einer Anfangsvergütung bis zu 1300 M. und Aussicht auf spätere etatsmäßige Anstellung mit Ruhegehaltsberechtigung und Hinterbliebenenversorgung zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 10. Juli ds. J. bei der Anstaltsdirektion einzureichen.

Berlinische Verstellung erst auf Aufforderung der Direktion.

Wiesloch, den 15. Juni 1907.

Groß. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt.

Dr. Fischer. 5256a

Wärterinnen-Stellen

in der Kreishegeanstalt Fußbach sind auf 1. September l. J. zu besetzen. Entgelt 280 M.

Bewerbungen und Zeugnisse sind an den Anstaltsarzt Herrn Beckmann, Kreishege-Anstalt Dr. Hennemann in Gengenbach baldmöglichst einzureichen. 5424a

Offenburg, 23. Juni 1907.

Sonderausch. Gebreich.

Herb weggewählter sofort billig zu verkaufen. B23853.2.1 Weinbrennerstr. 50, 3. St.

Neue Kurse!

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen für Herren und Damen wie einf., dopp., amerik. Buchführung kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre Schönschreiben (die schlechteste Schrift wird verbessert) Rundschrift Stenographie und Maschinenschreiben (4 Kurse 10-15 Mk.) Deutsch., französ., englisch. Sprach-Unterricht. Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf. Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit. Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Schülerkarten. Ausführliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die Handelslehranstalt „Merkur“ Karlsruhe, Kaiserstrasse 113. Telefon 2018. (Ecke Adlerstrasse). Leiter: P. Glässer. 9982.3.1

Am 1. Juli beginnen

grössere Kurse.

Tages- und Abend-Kurse!

Unterrichtswelt von früh 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Spezial-Damen-Frisier-Beschäft Erbprinzenstrasse 36 Frau Amalie Hildenbrand Parfümerie.

Himbeersaft feinste Pharmatopos-Ware, 1/2 Fl. = 1/2 Str. 55, 1/2 Fl. = 1/2 Str. 1.10 (ohne Glas). 9540 Drogerie J. Lössch, Herrenstr. 35. Mitglied des Bad.-Spar-Vereins.

Karl Fr. Alex. Müller Tel. 1284, 7 Amalienstr. 7. 10990 In nächst. Nähe des Großh. Palais! Alleinvertrieb der Schalkor Nord- und Olenfabrik P. Kappersbusch & Söhne, A.-G. Großes Lager am W. in Ischert., email. und Majolika.

Stühle werb. dauerhaft gezeichnet u. repariert. Stuhlresterei Fr. Ernst, Adlerstraße 3. 9921

SANAS-Geschirre sind die besten. Nur in SANAS noch Backe, Branf & Koch! Wortmarke „SANAS“ eingetragelt. Garantie für jedes Stück! Verkauf durch Geschäfte der Metzger-, Fleischer- und Eisenbranche.

„Krebse“ lief. franko mit Garantie lebend. 60 St. größte Solotr. M. 9.- 40 „ „ Tafeltr. „ 6.50 90 „ „ Suppentrebte „ 5.- D. Pistorich, Breslau II, 49.

Nur echte Henkel's Bleich Soda garantiert chlorfrei gibt u. hält blendend weisse Wäsche

8tung! Gute getr. Herren-u. u. w. kaufen Sie sehr billig B23839.2 1 bei Weinbaum, Margrafenstr. 17.

Mugholz! Forsten, Eichen, Lärchen, Kieferbaum, Birnbaum, nur ganz trockene, jarke Ware, billig zu verkaufen. 25-60 cm die. Offerten u. Nr. 5413a an die Exped. der „Bad. Presse“. 5.1

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Wenn an der Wiedererlangung einer tadello., hellen od. dunklen Farbe des Kopf- oder Bart-haares gelegen ist und bezügliche Unschicklichkeit, Haltbarkeit und Natur-treue der Farbe sicher gehen will, benutze das gesetzl. geschützte Gelin von Funke & Co., Berlin. Preis 3 M. Verkauf in der Kronen-Apothek, Karlsruhe I. 2. 8930a.27.27

Heirat.

Lebhafter Geschäftsmann, mit eigenem Anwesen und gutgehendem Geschäft, Ausgangs 3der Jahre, evangel., sucht die Bekanntschaft eines vermögenden Fräuleins, am liebsten vom Lande, steds baldiger Heirat. Anonym. jedoch. Offerten unter Nr. B23449 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Herr, Ende der 20er Jahre, wünscht mit jungem, lebensfrohem Fräulein bekannt zu werden, zwecks späterer

Heirat.

Briefe unter evtl. Beifügung der Photographie unter Nr. B23425 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat in hies. ev. Pr. 23 J. Verm. 140 000 M. bar u. gr. Grundst. Verm. n. jed. jed. treue Liebe u. gut Char. Briefe an Fr. Gombert, Berlin S. O. 26.

500 Mk.

gegen gute Sicherheit auf kurze Zeit von Selbstdarleher sofort gesucht. Offerten unter Nr. B23472 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geld-Darlehen ohne Bürgen.

Ratenrückzahl., gibt schnellst. Marcus, BERLIN, Bohnholzerstr. 1. (Rüchporto). 31. 8. 1

Neftausfällige, Nachhypotheken, Erbforderungen, 8665.64

Ziele u. Forderungen aller Art werden gegen üblichen Nachschuß und gegen Bar angekauft. Offert. erbeten an J. B. Stöckle, Karlsruhe.

Gastwirtschaft „zum Hirsch“

in Hagsfeld an tücht. funktionstüchtige Wirtleute per 1. Oktbr. zu verpachten. Wegger bevorz. ang. Näheres unter Nr. 9256 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Wirtschaft mit Regalbahn

und Garten in Eggenstein ist auf den 1. Oktober d. J. an tüchtige, funktionstüchtige Wirtleute zu verpachten. Näheres unter Nr. 9599 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Wirtschaft.

Tüchtige, ev. Wirtleute suchen eine gutgehende Wirtschaft in Papp oder Bach. Auction kann gestellt werden. Offert. unt. Nr. B23457 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine Brosche ist Sonntag verlorengegangen. Der rechtl. Finder wird gebet., dieselbe Akademiestr. 32, 3. St. abzugeben. geg. Belohn. B23469

Feine Vermittlung!

Für Platzierung von gutrentierenden, zwar noch unnotierten, aber von erstklassiger Stelle bestempfelten Effekten im Bekanntschaftsreise wird

gute Provision bezahlt. 5419a Offerte unter Nr. F. 2485 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Kirchen-Anf.

Wir kaufen größere Posten Gemeindefischen und bitten diejenigen löbl. Bürgermeister-Vorsteher von Gemeinden, in welchen solche disponibel, um gefl. geeignete Veranlassung. 5432a

Herrn. Loeb. Stern & Co., Brauntweinstreuerie in Mannheim.

Wer benötigt Möbel?

Ein erstklassiges Möbelgeschäft, kein Abzahlungsgeschäft, liefert vollständige Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke

ohne jeden Preisauflschlag zu sehr billigen Preisen auf monatliche Zahlungen. Verschiedenheit selbstverständlich. Solbente Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 9210 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und er-folgt schnellste Erledigung.

Rollwagensuch.

Ein gut erhaltene Rollwagen von 40-60 Zentner Tragkraft, leicht laufend, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit äußerster Preis-angabe unter Nr. 5426a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht

2-3000 qm Terrain zum Anbau eines Fabrikabstimmens in der Nähe eines Bahnhofs in Mittelbaden. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B23100 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Kinderliegewagen,

bester, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B23321 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Haus,

für jedes Geschäft geeignet, mit Einahrt, grobem Laden mit zwei Schaufenstern, sowie Magazin und großem freiem Keller, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9868 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Landhaus

am schönsten Platzen im Murgtale, 8 Zimmer, Bad etc., schöner Garten, vor einem Jahr neu erbaut, sofort zu verkaufen. Offerten u. Nr. 5412a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 10.1

Wohnhaus,

fast neu, sehr eleganter Bau, in günstiger Lage, mit Obstgarten wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres bei 5.3 Fr. Peter Witwe, Bahl (Baden), Hauptstr. 303 a.

Maschinenverkauf

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf-treife, Pumpen und Betriebsrichtungen, gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billig abzugeben. 16979

Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telefon Nr. 30.

Motorwagen,

Piccolo, komplett, wegen Krankheitsfall zu verkaufen mit Nr. 300.- Nachschuß unter Einkauf. Der Wagen ist noch nicht gefahren worden, also nagelneu. Gefl. Offerten unter Nr. 5305a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Schönes Fahrrad

mit Freilauf billig zu verkaufen. 9880.2.2 Schillerstr. 4, II.

Strümpfe, Socken, Söckchen

in hervorragender Auswahl bei

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

9870-21

Zur Vorbereitung für künstlichen Zahnersatz werden, wie bisher, unter der alten bewährten Leitung

garantiert schmerzlose Zahnoperationen

mit Chloroform, Aether, Bromäther und Einspritzung ausgeführt.

Zahn-Atelier Häusler,

Amalienstrasse 25 a, hinter Hauptpost. Telephone No. 2156. 9111.10.10

Schmiedeiserne Fenster

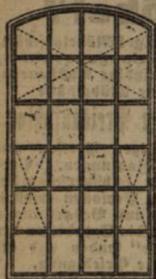
D. R.-G.-M. Nr. 255392 und 261099.

Größte Stabilität bei leichtem und elegantem Aussehen.

Verschieben der Sprossen vollständig ausgeführt. Dauerhafter und billiger wie Gussfenster.

Mit Kostenaufschlägen und Zeichnungen siehe gern zu Diensten.

Aug. Schlachter, Karlsruhe, Eisenkonstruktionswerkstätte. 1721*



Extra-Angebot!

Einen Posten

Tennis- und Promenade-Anzüge

hell und dunkel so lange Vorrat

9751.4.2

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

E. Dahlemann, Kaiserstr. 185.

Leiden Sie an

Neuralgie, Neuralgie, Mammenschwäche, Leber-, Magen-, Nieren-, Verdauungs- u. Blasenleiden, Stuhlverstopfung, Ermüdungen, Zuckerkrankheit, Frauenleiden etc., dann bestellen Sie umgehend Broschüre über die Heilwirkung der Elektrizität von Dr. med. Walzer, prakt. Arzt. Preis 1 M., erhältlich bei Herrn

3759a.12.9

Dir. Heinr. Schäfer, Mannheim, N 3, 3.

Briefmarken aller Länder werden in Zahlung genommen.

Wegen Verkleinerung unseres

Piano-Lagers

bieten wir folgende Instrumente mit

15% Cassasconto

Förster, Loebau, Nussbaum, matt	Mk. 940.-
Römhildt, Weimar, matt und blank	860.-
Menzel, Berlin, Mahagoni, Empire-Stil	850.-
Nagel, Heilbronn, matt und blank	820.-
Krauss, Stuttgart, Maser, eingelegt	810.-
Hilger, Aachen, mit Notenbehälter (Musterschutz), matt und blank	800.-
Schaaf & Co., Frankfurt, neue Replikations-Mechanik, patentiert, schwarz	770.-
Krauss, Stuttgart, Nussbaum, Maser	720.-
Lehmann, Barmen, Nussbaum, matt	660.-
Mozart-Piano, Hillgärtner, Berlin	540.-

Hack & Co., Musikhaus,

Schlossplatz 14. 9193.7.6

Peterstaler Hirschquelle

bestes Tafel- und Gesundheitswasser

mehrfach prämiert 4583a.10.8

aus den Mineralbrunnen des

Alb. Hoferer, Peterstal, Schwarzwald.

Lieferung prompt u. billigst durch Generalvertreter

Fr. Ph. Mehl, Karlsruhe,

Telephon 7339 - Scheffelstr. 64.

Letzte Woche!

Wer noch billig seinen Bedarf in Porzellan, Steingut, Emaille, Glas etc. decken will, der benutze den

Ausverkauf wegen Umzug.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

9908

1 Posten Emaille mit kleinen Fehlern zum Aussuchen spottbillig

Max Bondy Kaiserstr. 125

zwischen Kreuz- u. Adlerstr.

Anfang Juli Kaiserstr. 46. neben dem Elefanten.

Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung zu ausnahmsweise bill. Preisen:

Mylord

mit Gummi- oder Gummireifen.

Landauer, Coupé.

Jagdwagen u. Sommerd.

Pirschwagen, Naturh.

Victoria-Ponny-Wagen

mit Box zum Abnehmen, sowie eine Anzahl

Pferde-Geschirre

in jeder Ausstattung.

H. Menold, Mannheim

6.3 Schwabenfabrik. 4974a



Rucksäcke, Gamaschen

in größter Auswahl.

Touristen- u. Jagdhüte

Aluminium-Flaschen

Aluminium-Artikel

jeder Art. 9752.4.2

E. Dahlemann,

Kaiserstraße 185.

Telephon 1150.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbst-

gebrannten, garantiert reinen

und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 u. 1.60,

sowie

ganz feine Mischungen

zu Mark 1.70, 1.80, 1.90 u.

2.- per Pfund

empfehle

W. Erb, am Lidelplatz,

10.7 Telephon 495. 7589

Der Verh. großer ff. Sped-

stundr. u. Kafe hat begonnen

fr. v. Rauch

20 Flandr. 3 bedf.

Kafe ob.

1 extra delikater, kräftiger

1/2 Pf. Lachs, 80 Delikatess-

prott, 20 ff. Sardinen u. je 1

Dof ff. Watjedd. u. ff. Ancho-

alles in. frisch. u. zusam-

3/4 A. R. E. Degener, Konjert-

fabr. Swinemünde 28a. 40

Flandr. u. 3 Kate 2 1/2. 30

größere u. 3 Kate 3 1/2. 4.

kluge Eheleute

waren Geld und Gesundheit. Preis-

liste kostenlos. 4637a.13.4

Otto Walter, Bremen W. 10.

Schwimmunterricht,

streng nach Vorschrift. erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.

Eltern, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt, werden auf die regelmäßige

Benützung der Schwimmbäder ganz besonders aufmerksam gemacht. Das kalte Bad stärkt

die Gesundheit und ist deshalb das beste Vorbeugungsmittel gegen alle Krankheiten.

Man beachte das kristallhelle, klare Wasser im Schwimmbassin.

Der Doncherraum ist neu hergerichtet und mit regulierbaren Douchen versehen.

6765*

Hauptgeschäft B. Finkelstein Filiale

Rinheimerstr. 10.

Telephon 510.

Zähringerstr. 28.

Telephon 510.

Eis- und Mineralwasser-Grosshandlung!

Größtes Unternehmen dieser Art Badens.

Einzig Bezugsquelle für Kristalleis aus destilliertem

Wasser während der ganzen Jahreszeit.

Fabrik künstlicher, Hauptniederlage der erstklassigen natürl. Mineralwasser.

Billige Preise und prompte Bedienung.

9411.7.3

DEUTZER MOTOREN

Ca. 81000 Anlagen bis heute geliefert für

Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.

Deutzer Sauggas-Anlagen

Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro

PS-Stunde. - Ca. 3000 Stück geliefert.

Zweigniederlassung:

Gasmotoren-Fabrik Deutz KARLSRUHE.

Atelier für Fusspflege,

sorgfältige Behandlung.

Spezialität im Entfernen

von eingewachsenen Nägeln.

Heilwirkende Salbe für Brennen

der Füße. 2091*

Wilh. Oswald,

Spezialist für Fußpflege,

Kronenstrasse 31.

8166.27.30

2560a.27.10

Franz Hug

Karlsruhe i. B.

Karl-Friedrichstr. 14.

Spezial-Geschäft

8885 für 26.4

Wirtschafts-Ein-

richtungen.

8166.27.30

2560a.27.10

Wichtig für Brautleute!

Eine kompl. Einrichtung, best. aus

2 franz. Bettstellen, innen eichen, mit

Matten, Polstern und Matragen, 1

Waldschmiede u. Marmor u. Spiegel-

tafel, 1 Nachtsch. mit Marmor, 1

Spiegelkasten mit Aufsatz, 1 Vertiko mit

Spiegeltafel, 1 Tisch, 4 Hochstühle,

1 Mühlstein, 1 Küchenstuhl, 1

Küchensch. 2 Stuhl, ist um den

aussergewöhnlich billigen Preis von

495 M. zu verkaufen bei 9068.3.3

Lud. Seiter, Waldstr. 7,

Wöbel- u. Bettenhaus.

Kreditbank gewährt an Jedermann

Darlehen

unter günst. Bedingungen. Patent-

zahlung gestattet. Auskünfte kosten-

frei! R. Jorke, Leipzig 3,

Sidonienstraße 37. 923.5a.26.16

Verlange keinen Vorshuß!

Aufgepasst! Saft, Münch.

100 St. M. 4.50, Glasbottel

100 St. M. 4 M. ff. Salzgut u.

3r. 20 M. Nachnahme. 5311a.3.3

Peter, Gärtner,

Würzburg.

Abschlusswand,

noch sehr gut erhalten, 7 m lang,

2.20 m hoch, für Bureau od. Wirt-

schaft geeignet, sofort billig abzu-

geben. 9998.3.2

W. Perrenstr. 12 im Lab., ff.

Baden-Württemberg